

Fehlerkorrekturen zur Veröffentlichung der Nachrichtenformate vom 11.09.2025

DB Energie GmbH

11.09.2025

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| 1 Quittierung von Nachrichten und Belegen | 3 |
| 1.1 quittungBeleg | 3 |
| 2 Aktualisierung von XML-Nachrichtentypen | 4 |
| 2.1 nutzungsdaten | 4 |
| 2.2 abrechnungsstatus | 4 |
| 2.3 nutzungsdatenanforderung | 4 |
| 3 Sonstiges | 5 |
| 3.1 Beispielnachrichten und -belege | 5 |
| 3.2 Kommunikationsrichtlinie | 5 |

1 Quittierung von Nachrichten und Belegen

1.1 quittungBeleg

Gemäß Einführungsszenario 1.1 vom 22.08.2025 gilt für den Übergang vom alten zum neuen Netzzugangsmodell grundsätzlich, dass Nachrichten mit den „alten“ bis zum 01.07.2026 00:00 Uhr gültigen XML-Formaten, die sich auf einen Leistungszeitraum nach dem 01.07.2026 00:00 Uhr beziehen, negativ quittiert werden. Das Gleiche gilt für Nachrichten im „neuen“ ab dem 01.07.2026 00:00 Uhr gültigen XML-Format, die sich auf einen Zeitraum vor dem 01.07.2026 00:00 Uhr beziehen.

Es ist möglich, in einer Nachricht mehrere Belege anzugeben. Daher kann es vorkommen, dass eine Nachricht sowohl Belege für das entsprechende gültige Netzzugangsmodell als auch Belege, die nicht für das gültige Netzzugangsmodell gelten, enthält.

Für die „falsch übermittelten“ Belege wird für die Belegquittung im Quittungstyp „quittungTransaktionsfehler“ der Fehlergrund „Falsches Netzzugangsmodell“ eingeführt.

Im gleichen Schritt wurden zudem die Beispiele für die Fehlergründe der Quittungstypen „quittungModellfehler“ und „quittungTransaktionsfehler“ auf Basis der Fehlerkorrekturen angepasst.

2 Aktualisierung von XML-Nachrichtentypen

2.1 nutzungsdaten

Ursprünglich sollte bei einem Fahrzeugeinsatzdatensatz bei Zugfahrten das maximale Gesamtgewicht gemäß Trasse angegeben werden. Da die Referenzverbräuche jedoch auf Basis der beim BNB hinterlegten Stammdaten sowie der vom Marktpartner angegebenen Anhängelast berechnet werden, wird dieses Element obsolet.

Da die Plausibilitätsprüfung „Unplausibles Verhältnis Maximalgewicht/Anhängelast“ auf Basis des Elements „gewichtMaxFahrplan“ erfolgt und dies nicht mehr möglich ist, wird auch diese Prüfung entfernt.

Zudem wurde festgestellt, dass gemäß Fahrplan Geschwindigkeiten zwischen ab 1 km/h möglich sind. Aus diesem Grund wurden die möglichen Parameter im Element „geschwindigkeitMaxFahrplan“ angepasst. Der maximale Wert wurde entfernt.

2.2 abrechnungsstatus

Gemäß Umsetzungsfragenkatalog sollen zukünftig Abrechnungsstatus immer an den Lieferanten versendet werden, unabhängig davon, ob dieser Zahler der Netznutzung ist.

Aus diesem Grund wird der Fehlergrund „Empfänger ist nicht Zahler der Netznutzung“ in der Quittung für Berechtigungsfehler nicht mehr benötigt.

2.3 nutzungsdaten-anforderung

Bei fehlenden oder unplausiblen Datenbeständen kann der BNB eine Nutzungsdaten-anfrage an den jeweiligen Marktpartner senden. Dieser hat unter anderem die Möglichkeit, dem BNB mitzuteilen, dass die in der Nutzungsdaten-anforderung angegebene TfzE im angegebenen Zeitraum nicht gefahren ist (Antwortgrund „kein Fahrzeugeinsatz“).

Wird eine Nutzungsdaten-anfrage mit dem Antwortgrund „kein Fahrzeugeinsatz“ beantwortet, wird der genannte Zeitraum für die genannte Triebfahrzeugeinheit beim BNB als Kaltabstellung hinterlegt. Diese Information wurde der Vollständigkeit halber in das AHB nutzungsdaten-anfrage mit aufgenommen.

Zudem wurde der Fehlergrund „keine Einsatzfähigkeit“ herausgenommen, da dieser redundant zum Fehlergrund „kein Fahrzeugeinsatz“ ist.

3 Sonstiges

3.1 Beispielnachrichten und -belege

Die in diesem Dokument aufgeführten Fehlerkorrekturen wurden in die Beispielnachrichten und -belegen berücksichtigt.

3.2 Kommunikationsrichtlinie

Die maximale Anzahl von Belegen für TfzeNetznutzungsstatusmeldungen wurde von 100 auf 30 reduziert, um die maximale Größe der XML-Nachricht ediTfzeNetznutzungsstatus zu begrenzen.